Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Neustadt (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV Meilschnitz 1949 : DJK TSV Rödental
Donnerstag, 29.02.2024, 19:30 Uhr

Woitzik in Top-Form

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der DJK TSV Rödental am Donnerstagabend in den Armen: Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (14:19 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Neustadt (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) Partie gegen den SV Meilschnitz 1949 gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Klaus Woitzik, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Müller / Feisthauer letztlich im Repertoire, um Heß / Woitzik final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Völlig ungefährdet war danach hingegen der Sieg von Maaser / Schiller gegen Amberg / Baudler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:7, 11:8 nicht verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kevin Müller machte mit Christian Amberg beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Müller ging. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Hartmut Heß hatte Danny Maaser nur im ersten Satz eine Chance. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht so gut lief es für Marcel Schiller bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ingo Baudler. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ronny Feisthauer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Klaus Woitzik dann doch niedergerungen worden. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV Meilschnitz 1949 und der DJK TSV Rödental in die Box. Kevin Müller gewann sein Spiel gegen Hartmut Heß eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Beim anschließenden 3:0 gegen Christian Amberg fand Danny Maaser von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mit diesem Sieg verbesserte Maaser seine Bilanz auf 14:14 in dieser Saison. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Woitzik war für Marcel Schiller letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit diesem Sieg hat Woitzik nun 13 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 15 Einzel verlor. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ingo Baudler wurden dann Ronny Feisthauer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für die DJK TSV Rödental beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Meilschnitz 1949 am 14.03.2024 gegen den TTC Rödental V um Wiedergutmachung, während die Gäste am 09.03.2024 gegen den TTC Eschi Frohnlach versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Meilschnitz 1949
Doppel: Müller / Feisthauer 0:1, Maaser / Schiller 1:0
Einzel: K. Müller 2:0, D. Maaser 1:1, M. Schiller 0:2, R. Feisthauer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (14:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

DJK TSV Rödental
Doppel: Heß / Woitzik 1:0, Amberg / Baudler 0:1
Einzel: H. Heß 1:1, C. Amberg 0:2, K. Woitzik 2:0, I. Baudler 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.03.2024 (14:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").